



Im Rahmen der Konferenz wurden die diesjährigen Projektträgerinnen und Projektträger für die Umsetzung vielfältiger Projekte für Demokratie und gesellschaftliches Miteinander gewürdigt.
Foto: Stadt Fulda

Neun Mitglieder neugewählt

Demokratiekonferenz bringt rund 70 Engagierte in Fulda zusammen

FULDA (ah/jo). Rund 70 Engagierte aus Vereinen, Initiativen, Politik und Verwaltung kamen Ende August zur diesjährigen Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Fulda im Stadtschloss zusammen.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie demokratische Beteiligung vor Ort gelingen und gestärkt werden kann. Beim Markt der Möglichkeiten und in einem Workshop mit der Betzavta-Methode ging es um Austausch, Vernetzung und demokratische Entscheidungsprozesse.

Im Rahmen der Konferenz wurden die diesjährigen Projektträgerinnen und Projektträger für die Umsetzung



vielfältiger Projekte für Demokratie und gesellschaftliches Miteinander gewürdigt. Ihre Angebote sind ein wichtiger Mehrwert für Fulda – und eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, sie kennenzulernen und wahrzunehmen.

Ein zentrales Ergebnis der Konferenz war die Neuwahl von neun Mitgliedern des insgesamt 17-köpfigen Bündnisses. Gewählt wurden die Aidshilfe Fulda, der Alevitische Kulturverein, der AStA der Hochschule Fulda, das

Jugendwerk der AWO Nordhessen, der Kinderschutzbund Fulda, DJK Buchonia Fulda, der Fuldaer Afrika Verein, der Verein Fulda stellt sich quer und die Katholische Akademie des Bistums Fulda. Ein besonderer Dank galt allen Organisationen, die sich zur Wahl gestellt und ihre Bereitschaft zur Mitgestaltung gezeigt haben – dieses Engagement werde ausdrücklich gesehen und wertgeschätzt. hieß es.

Am 2. September hat sich das neue Bündnis konstituiert. Damit beginnt die gemeinsame Arbeit für die kommenden zwei Jahre mit unterschiedlichen Perspektiven, neuen Impulsen und einem gemeinsamen Ziel: Demokratie in Fulda aktiv zu gestalten.

Internationale Stars zu Gast

Schlosstheater-Saison 2026/27

FULDA (ge/jo). Das Programm des Schlosstheaters Fulda für die Spielzeit 2026/27 lädt unter dem Motto „Bühne frei für den Dialog!“ dazu ein, unterschiedlichen Stimmen und Perspektiven zu begegnen. Jetzt hat der Freiverkauf für die neue Spielzeit begonnen.

Mit dem Burgtheater Wien, dem Staatstheater Stuttgart und dem Deutschen Theater Göttingen sind drei renommierte Theaterhäuser in Fulda zu Gast. Für besondere Jazzmomente sorgen die hr-Bigband mit Alicia Olatuja, Bill Laurance und Michael League sowie das Metropole Orkest. Musikalische Höhepunkte setzen die Pianistin Hélène Grimaud, die Sopranistin Julia Muzychenko mit dem Pianisten Helmut Deutsch, das Kyiv Symphony Orchestra unter der Leitung von Oksana Lyniv sowie die Bamberger Symphoniker. Internationale Tanzensembles, musikalisch-literarische Abende und ein vielfältiges Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien vervollständigen eine künstlerisch ambitionierte Spielzeit, die Raum für Begegnung, Austausch und große gemeinsame Kulturserlebnisse schafft.

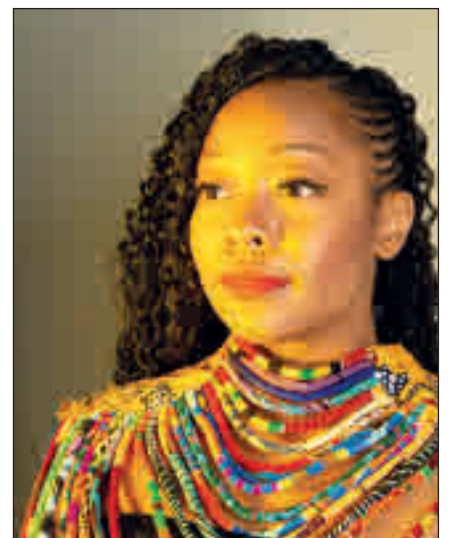
Der Freiverkauf für alle Veranstaltungen der Saison 2026/27 hat am Montag, 14. September, begonnen. Die Karten sind im Ticketshop in der Schlossstraße 5, im Webshop (siehe Kasten) oder telefonisch

unter (0661) 102-1483 erhältlich. Auch unter www.eventim.de und bei den örtlichen Eventim-Vorverkaufsstellen können Karten erworben werden. Zur Vermeidung von langen Wartezeiten wird die Nutzung des Webshops (Zahlung per Kreditkarte) oder der Website von eventim (VISA, SEPA Lastschrift, Klarna, PayPal, giropay) empfohlen.

TICKETSHOP

Der Ticketshop in der Schlossstraße 5 ist von Montag bis Mittwoch von 10 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 10 bis 18 Uhr und am Freitag von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Karten gibt es auch im Internet unter www.schlosstheater-fulda.de



Gastiert am 24. Oktober mit der hr-Bigband ins Schlosstheater: die Sängerin Alicia Olatuja. Foto: Harrison Weinstein

Manga Day in der Bücherei

FULDA (jo). Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr beteiligt sich die Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek (HLSB) Fulda erneut am deutschlandweiten Manga Day. Am Samstag, 26. September, öffnet die Zweigstelle Bücherei Fulda-Galerie (Paul-Klee-Straße 47, 36041 Fulda) ihre Türen für alle Manga-Fans und für alle, die es noch werden wollen.

Auch in diesem Jahr können sich Manga-Fans auf kreative Begegnungen mit anderen Fans, Cosplays, Gespräche und viele spannende Einblicke in die Welt der japanischen Comic-Kultur freuen. Die Ausgabe der Mangas erfolgt von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr (solange der Vorrat reicht). Ein besonderes Highlight ist der Zeichenworkshop mit der renommierten Mangaka Christina Plaka (für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene). Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung zum Workshop ist erforderlich über die Online-Plattform Eveeno <https://eveeno.com/325808338>.

FULDA (no/jo). Die Musikschule der Stadt Fulda startet mit „Musikentdecker“ ein neues Jahresangebot für Grundschulkinder im Alter von 6 bis 7 Jahren. Der Kurs verbindet musikalische Grundausbildung mit altersgerechter Förderung wichtiger Fähigkeiten, die Kinder auch in der Schule und im Alltag stärken.

Viele Eltern wünschen sich für ihr Kind einen gelungenen Einstieg in die Welt der Musik, ohne sich früh auf ein bestimmtes Instrument festlegen zu müssen. Genau hier setzt „Musikentdecker“ an. In einer einjährigen Entdeckungsreise erleben die Kinder Musik mit allen Sinnen: Sie bewegen sich, spielen Instrumente, hören aufmerksam zu, erfinden Klänge und lernen die Grundlagen der Musik kennen. Dabei geht es um weit mehr als musikalisches Wissen.

Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass musikalische Aktivitäten die Sprachentwicklung, Konzen-



„Musikentdecker“ bietet ein starkes Fundament für Musik, Sprache und Lernen.

Foto: fd

trationsfähigkeit, Merkfähigkeit und soziale Kompetenz fördern können. Durch Lieder, Reime, Geschichten und rhythmische Spiele erweitern

die Kinder ihren Wortschatz, trainieren ihr Gehör und entwickeln ein besseres Sprachgefühl. Gleichzeitig werden Motorik, Kreativität und

Selbstvertrauen gestärkt.

„Musikentdecker“ ergänzt den Musikunterricht der Grundschule ideal: Kinder erhalten die Möglichkeit, Musik

aktiv zu erleben, auszuprobieren und selbst zu gestalten. Die kleinen Gruppen schaffen Raum für individuelle Förderung und gemeinsames Lernen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Kennenlernen der Instrumente. Blas-, Streich-, Zupf-, Schlag- und Tasteninstrumente werden vorgestellt und ausprobiert. Dadurch können Kinder früh eigene Vorlieben entwickeln, und Eltern erhalten eine wertvolle Orientierung für die spätere Instrumentenwahl.

„Musikentdecker“ ist damit mehr als ein Musikkurs: Er legt den Grundstein für musikalische Bildung, fördert wichtige Kompetenzen für die Schule und unterstützt die persönliche Entwicklung von Kindern. Der einjährige Kurs beginnt am 15. Oktober 2026 und findet freitags um 17 Uhr in der Musikschule der Stadt Fulda, Buseckstraße 4, statt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen erhalten interessierte Eltern per E-Mail an musikschule@fulda.de.